

## Silikonfugen

Silikonfugen sind Wartungsfugen und können hin und wieder abreissen beziehungsweise schadhaft werden.



Defekte undichte Silikonfugen sind nicht zu unterschätzen. Selbst kleinste Risse in der Silikonfuge bei der Badewanne oder Dusche können einen umfangreichen Wasserschaden auslösen.

Eine defekte Silikonfuge, zum Beispiel im Duschbereich, hat eine Kapillarwirkung. Sie zieht das Duschwasser, das regelmässig über die Fuge läuft, regelrecht in die Fuge hinein. So kann sich das Wasser, zunächst unbemerkt, unter den Fliesen verteilen. Ist noch keine Abdichtung unter den Platten vorhanden, dringt das Wasser direkt in das Mauerwerk ein oder kann sich unter der Duschwanne verteilen.

Wenn die Durchfeuchtung sichtbar wird, ist es oft zu spät und der Schaden umfangreich. Aufwendige Trocknungsmassnahmen bis hin zu einer kompletten Sanierung des Badezimmers können erforderlich werden. Daher ist eine regelmässige Kontrolle der Silikonfugen notwendig.

## **Unser Tipp**

Kontrollieren Sie die Fugen bei der Badewanne wenn sie mit Wasser gefüllt ist und Sie in der Badewanne sitzen. Durch die Gewichtsbelastung sind die abgerissenen Fugen besser sichtbar. So können Sie auch bei der Dusche vorgehen.

Ist die Silikonfuge abgelöst, sollte diese erneuert werden.

## Wichtig auch für Mieter

Für die Silikonfugen im Badezimmer, die auch Wartungsfugen genannt werden, sind Mieter selbst verantwortlich. Sie sollten daher regelmässig prüfen, ob die Dichtheit der Silikonfugen noch gewährleistet ist. Gerissene und daher undichte Fugen müssen Mieter unverzüglich dem Vermieter melden.

## **Adrian Zurbuchen**

Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG Eidg. dipl. Plattenlegermeister Mühleholzstrasse 33 3800 Unterseen 033 822 79 84 info@zurbuchen-unterseen.ch www.zurbuchen-unterseen.ch

